

--- Änderung der Termine!!!! ---

DOME WORKSHOP 2011/12 – IMMERSIVE PROJEKTIONEN

Liebe Filmemacher/innen und Medienkünstler/innen,

Auch in diesem Jahr können wir wieder einen Workshop anbieten, der in das neue Medium Kuppelfilme – 360° Projektionen einführt. Die entstehenden Projekte werden inhaltlich betreut und technisch flankiert und zum 6. FullDomeFestival vom 8.-12.5.2012 im Zeiss-Planetarium Jena uraufgeführt. Die hFMA übernimmt Reisekosten und Unterbringung.

Die Teilnehmer des FullDome-Workshops sollten über solide Grundkenntnisse in gängigen Ton/Bild-Schnittprogrammen, besonders After Effects verfügen und selbstständig arbeiten können.

Der Workshop findet während des Wintersemesters 2011/12 an unterschiedlichen Orten zu unterschiedlichen Schwerpunkten und je nach Bedürfnis variabel statt. Einige Termine stehen bereits fest, siehe Aufstellung unten.

Anmeldungen zum hFMA-Workshop mit Filmo-/ Biographie an pape@hfg-offenbach.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

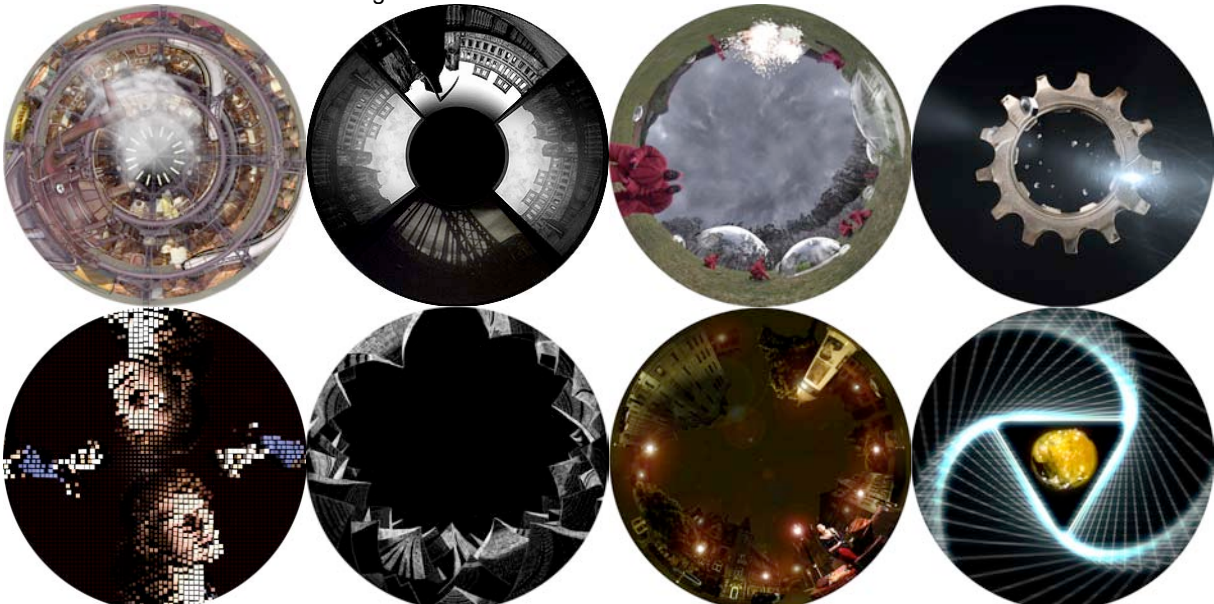
Die Auftaktveranstaltung findet statt am **Donnerstag, 27. Oktober um 14 h h**, Raum 09 HfG Offenbach.
(Prof. Pape, Prof. Oppermann)

Eine kurze Einführung könnte während des 2. Hessischen Hochschulfilmtags in Kassel stattfinden.

Am Freitag den **11.11.11. Fahrt abends nach Jena, Initiierungsworkshop** am Samstag 10 h auf dem Firmengelände von Zeiss in Jena. Vorträge, Praxis, Screenings Sonntag früh Filme im grossen Planetarium. Mittags Rückfahrt.

Rückfragen bitte bei der Projektleiterin: Prof. Rotraut Pape <pape@hfg-offenbach.de>
Oder beim hFMA Tutor der HfG Offenbach: Andreas Thürck <andreas.thuerck@gmx.de>

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!



VORSTELLUNG DES PROJEKTS UND INITIIERUNGSWOCHENENDE AM 12.11.2011**DA SICH DER WORKSHOP BEI ZEISS IN JENA VERSCHIOBEN HAT, HIER AUCH ALLES VERÄNDERTE TERMINE!****Donnerstag 27. Oktober 2011, 14-16 h, Raum 09 HfG**

- Auftaktveranstaltung an der HfG Offenbach. Einführung von Prof. Rotraut Pape (Film HfG) im Gespräch mit Prof. Alex Oppermann (Stiftungsprof) und Studierenden, die schon FullDomeFilme realisiert haben.
- Weitere Termine nach Absprache

Initiierungswochenende 12.11.11 (11. – 13.)

gemeinsame Fahrt nach Jena am Freitag, 11.11.11 abends aus Offenbach und/oder Kassel (Dokfest). Unterkunft in Gästehaus in Jena. Workshop am Samstag 10 h auf dem Firmengelände von Carl Zeiss in Jena mit Studierenden der Bauhaus Uni Weimar u.a. Vorträge, Praxis, Screenings. Abends ab 22 h Filme im grossen Planetarium. Sonntag feedback in der hFMA-Gruppe, Mittags Rückfahrt.

- Der ganztägige Initiierungsworkshop findet in der Forschungskuppel auf dem Firmengelände und im Zeiss Planetarium Jena statt. 2 Übernachtungen. Gemeinsame Rückfahrt am Sonntag.
- Der Workshop ist innerhalb der festgesetzten Zeiten flexibel strukturiert, mit einer Abfolge aus Beispielfilmen, informellen Frage & Antwort-Runden und moderierten Modulen, Arbeitsgruppen zwischen den teilnehmenden Studierenden verschiedener Hochschulen (Weimar, Kiel, Potsdam, Hessen)
- Der Workshop liefert keine gebrauchsfertigen Rezepte, sondern gibt Einblicke in die (derzeit noch uneinheitlichen) Vorgehensweisen bei der FullDome- Produktion sowie Orientierung zum Entwicklungsstand des Mediums, den Möglichkeiten und Beschränkungen. In Kleingruppen werden Praxiserfahrungen ausgetauscht über die Mittel und Wege, mit denen die bisherigen Arbeiten entstanden sind und wie man bekannte Sackgassen vermeidet. Zwischen den Teilnehmern aus Weimar und Hessen - mit und ohne FullDome Vorkenntnissen - soll ein offener Wissenstransfer nach individuellen Bedürfnissen stattfinden.
- Es werden studentische und professionelle Arbeiten gezeigt und deren Stärken und Schwächen diskutiert.
- Den Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, vorbereitete bzw. während des Workshops erstellte JPG-Bilder (evtl. auch kleine Sequenzen) als FullDome Projektion in der Kuppel zu sehen. Anhand der JPG-Bilder kann man wichtige Erfahrungswerte zu Raumwirkung, Farbe, Kontrast, Größenverhältnis und Komposition gewinnen – unverzichtbar für die Ausarbeitung eines eigenen FullDome Projekts. Die Studierenden sollten eigene Laptops mitbringen, um darauf Testbilder für die Kuppel zu produzieren - über USB-Stick werden sie in den Projektionscomputer gegeben.
- Es wird ein Ausblick auf Formate und Teilnahmebedingungen fürs 6. FullDome Festival in Jena gegeben (08.-12. 05. 2011), sowie ein Rückblick auf die vorangehenden Festivals in Jena, Portugal und USA

November 2011

- Drehbuchworkshop mit der Autorin und Regisseurin Birgit Lehmann. Ideenfindung und Entwicklung realisierbarer Stoffe in konzentrierten Gruppensitzungen und im Laufe des Monats Coaching nach Bedarf in kleinen Gruppen an den teilnehmenden Hochschulen.
- Drehbücher entstehen, Storyboards werden entwickelt.
- Einführung in Visualisierungssoftware und test-feedbacks nach Absprache
- Meeting aller Teilnehmer während des Dokfilmfests in Kassel 8.-13.11.2011

Dezember 2011

- wird Ralf Heinsohn, der Regisseur von „*Alien Action*“ einen Workshop mit Vortrag zur technischen Realisierbarkeit / Optimierbarkeit der Ideen geben. (Do/Fr)
- Beginn der Dreharbeiten / Animationen.

Januar 2012

- Weitere Fachleute flankieren den hFMAWorkshop. Mentoren. Visualisierungssoftware, Plugins und Dongles werden vorgestellt.
- Rohschnitte entstehen.
- alle Teilnehmer können am Testscreening im Planetarium Jena teilnehmen. Datum steht noch nicht fest.

Februar 2012

- Während der Berlinale ist ein Testscreening im Planetarium Berlin-Potsdam / FH Potsdam, Prof. Dufke geplant. Auch in Wolfsburg und Kiel kann getestet werden.
- Feinschnitte entstehen.

März/April 2012

- Coaching, Postproduktion, Tonbearbeitung, Finalisation. HfG sammelt alle Filme, schickt nach Jena.

8. - 12. Mai 2012

- findet das 6. FullDomefestival im Planetarium Jena statt, die Filme werden im Wettbewerb zur Student's Night am 11.5. uraufgeführt, die Preisverleihung im Rahmen der Dome-Gala findet am 12.5.12 statt.

Ich wünsche uns einen spannenden Workshop. rp